



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

122 (13.3.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373393)



menden Reformen gar nicht hoch genug einschätzen kann, so muß man doch die Hoffnung ausdrücken, daß auch der Umgestaltung der deutschen Dinge gerade in dem am düstersten Raum der Gemeinde das Ideal des Freiheits vom Stein wieder aufleben möge, der die Betreuung der Städte und Dörfer nicht den Parteien überantwortete, sondern dem nützlichen Laikertum erfahrener und heimatsgebundener Männer.

### Frei gegen Geschäftsschließungen

Meldung des Wolff-Büros  
— Berlin, 18. März.

Der Reichsminister des Innern Dr. Reich hat an die Innenministerien der Länder und die Reichs-Landwirtschaftsminister in München, Stuttgart, Dresden, Karlsruhe, Darmstadt, Bremen, Kassel und Schaumburg-Lippe folgenden Rundschreiben gerichtet:

In zahlreichen Städten des Reiches finden immer wieder Schließungen und Bedrohungen von Einzelhandelsbetrieben statt, denen nicht nur die Inhaber der Geschäfte, sondern auch die Arbeiter und Angestellten der Geschäfte sowie das laufende Publikum und der allgemeine Wirtschaftsverkehr schwer betroffen. Auch die Staatsanwaltschaft und die für den Wiederaufstieg Deutschlands unentbehrliche Vertrauensbildung leiden unter solchen Willkürhandlungen. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bitte ich, diesen Verhältnissen nachdrücklich entgegenzutreten und die dazu erforderlichen Anordnungen zu treffen.

### Aufklärungsminister Goebbels

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
— Berlin, 18. März.

Durch einen Erlass des Reichspräsidenten ist nunmehr das Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda offiziell gegründet. Dr. Goebbels ist seinem Posten und der bisherigen Reichspropaganda, Walter Funk, zum Staatssekretär ernannt worden. Dr. Goebbels wird noch heute nachmittags seine Amtsräume in der Reichsregierung des Reichspräsidenten in der das neue Ministerium demissionieren soll, beziehen. Es ist damit zu rechnen, daß die Bildung noch nicht erfolgten personellen Veränderungen in der Reichspropaganda nunmehr vorgenommen werden.

### Heffens neuer Staatspräsident

Telegraphische Meldung  
— Darmstadt, 18. März.

In der heutigen Sitzung des hessischen Landtags wurde Landtagspräsident Dr. Werner mit 45 Stimmen der Nationalsozialisten, des Zentrum und der demokratischen Abgeordneten zum hessischen Staatspräsidenten gewählt. 15 Stimmen der Sozialdemokraten entschieden auf den bisherigen Staatspräsidenten Dr. Heffens.

### Die Lage in den Hansestädten

Meldung des Wolff-Büros  
— Bremen, 18. März.

Der Polizeikommissar (Kommissar des Reiches) hat, soweit es zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung notwendig ist, Kommissariate in den Hansestädten eingesetzt, denen die Befugnisse der Polizeidirektion übertragen wurde.

Der Reichsinnenminister hat den Bundesrat der Gewerksamter, Dr. Höpfer, zum Kommissar von Lübeck bestimmt, da die vom Sozialdemokraten getragene Neuregelung die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht gewährleistet.

### Siegfried und Beinhilde

Ein Gott auf Aufstellung

Wenn Siegfried den Brunnhildensstein erschließt und die Braut an sonniger Ost' erweist (die in der besten Inszenierung so gar nicht wenig ist), erreicht auch Wagner nach ihren eigenartigen Mitteln, sein Werk des Ringes nicht mit einem Zwischenspiel, wie dem „Siegfried“ bleibt es vorbehalten, in der Vereinbarkeit der Stimmen auszufüllen. Das erzählt die beispiellose Wirkung dieses Werkes im großen Saal des Opernhauses, der so ganz anders geriet als das Udar der „Meistersinger“.

Vor dem Ende des Siegfried wird dabei wahrhaft Heldisches verlangt. Er muß nach dem Schmelzen des Schwerdtes, nach dem Kampf mit Hagen und der Bewältigung des Drachen die Rinde erweisen und im Augenblick in die Finnen. Dabei beweist er bewundernswert, wie Udo Enderlein als Siegfried die Partie bewältigt, nachdem er ihr auch vorher ein gelungenes Ringend nicht schuldig blieb. Die Stimme sang auch an diesem groß gelagerten Schluss frohlich.

Der Gewandter Brunnhildens grüßte Meßner eine neue Vertreterin der Schildmaid: Gertrud Koller vom Bremer Stadttheater. Sie soll die Nachfolgerin Margarete Bäumers werden, d. h. eine bekannte Wagnerkünstlerin von hervorragenden Qualitäten durch eine etwas recht unbekanntes Erfolg. Das wäre an sich zwar sehr ohne weiteres abzulehnenes Ergebnis, denn auch heute noch muß mit jüngerem Nachwuchs das Wagner verbunden bleiben. Aber der dritte Hauptbestandteil ist eine schillernde Probe auf Orpheus. Das Gewandter Brunnhildens ist eine so dankbare Gesangsrolle, daß eine Stimme allein schon durch diesen Rufbau emporgetragen wird. Außerdem bietet die Partie hier gar keine Schwierigkeiten, die einen Schluß auf alle Eigenschaften einer Sängerin wirklich zulassen könnten.

Was man hört, was eine recht gute Beobachtung, die sich mit einem lächelnden Temperament von echter dramatischer Art verbindet. Die Stimme besitzt eine gewisse dunkle Härte, selbst nach dem Reizo, erscheint meistens ein wenig heillos und gibt auch in der Höhe nur durch eine harte und aufstrebende Verklärung der Gesangsweise etwas her. Aber das vorhandene Material berechtigt zu der Annahme, daß die Sängerin am das wichtige und schwer zu bewältigende auch dann recht deutlich erscheint.

# Sinke vor den Geschworenen

## Beginn des Prozesses gegen den Mann der Sängerin Gertrud Bindernagel

Drahtbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 18. März.

Totkloppprozesse sind in Weimar wahrhaftig nicht ungewöhnlich, auch dann nicht, wenn Familienangelegenheiten, wenn Mann oder Frau die Waffen gegeneinander führen. Die Tat, wegen der sich heute der angeklagte Paulus Sinke vor den Richtern zu verantworten hat, geht aus der Reihe ähnlicher Prozesse aus, nur deshalb, weil ihr eine weiblich bekannte und gefeierte Künstlerin zum Opfer gefallen ist: Gertrud Bindernagel. Die Schüsse, die sie am Eingang der Siedemanns Oper niederbrachten, bedeuteten ein reiches und begabtes Künstlerleben. Sie bildeten auch zugleich den Anfang eines jammervollen Ehebrauchs, die sich in allen ihren bisherigen Einzelheiten jetzt vor dem Gericht abspielen werden.

Von den vielen, die schon im Morgenrauschen drängen, ist nur ein Bruchteil in den Südbühnenraum gelangt; vorwiegend Freunde und Bekannte der Verstorbenen, Kollegen und Kolleginnen, darunter auch eine Dame in Schwarz, eine mittlere Frau in der Bindernagel, die die kleine Urka in ihre Debat genommen hat.

### Der Mord, der die Schüsse abgab, ist schon auf der Anklagebank, die nach der Gerichtsverhandlung, ein unersetzlicher runder Mann, den man auf den ersten Blick für vielleicht für harmlos halten kann. Aber sehr bald ändert sich das Bild. In dem schäferlichen Verhör, das der Vorsitzende mit dem Angeklagten vornimmt, ist es immer mehr die Masse des Biedermanns, die Sinke zur Schau zu tragen bemüht ist. Immer unangenehmere Züge treten auf, ohne daß er selbst sich dessen offenbar bewußt wird. Feinlich, wenn er auf eklamantische Umarmungen der seine Kreisvergangenheit erlangt, Derselbige anspricht, peinlicher noch, wenn

er, sobald der Name der Verstorbenen fällt, sich aufschreckend über die Schranke wirft.

„It's not, it's not? Der Vorsitzende spricht leise mit dem medizinischen Sachverständigen.

Darüber kommt es zu einer heftigen Kontrolle zwischen ihm und dem Verteidiger. Dann wird schließlich Sinke eine kurze Pause gewährt, um sich zu sammeln. Danach ist er, wenn auch hin und wieder das Zeigebild in Aktion tritt, ruhiger, aber je weiter die Vernehmung vorrückt, immer mit dem Ziel, die Mutter zu hören, umso unempfindlicher wird die Art seiner Verteidigung. Sie ist schon einladend darauf abgestellt, ihn als den Räuberakt zu lassen, der, nachdem im Kriege und in der Insolation nach erworbene Reichtümer ebenso schnell verloren, ihr Vermögen mit rührender Selbstlosigkeit verwalte haben will und der schließlich von der „Familienlippe“, der Schmeicheleierin und dem belien Schwärmern Ehefrau und Elise, zur Verzweiflung getrieben wurde.

Jedes, schon die Verhaltungen und Einwürfe des Vorsitzenden zeigen die Tragik dieser Darstellung, in der laudable Sentimentalität mit ebbelosen konventionellen Berechnungen zu einem hohen Gemisch vermischt. So nebenbei erzählt man, daß der „glückliche Ehemann auf Erden“, dessen Leben zur Hälfte aus Ruß bestand habe, angeblich mit der Einwilligung seiner Gattin noch ein Verhältnis mit einer kleinen Tänzerin gehabt hat. Er meint es auch fertig, dem glückliche Ehefrau über die „Frische“ anzusprechen, der die Defektivität und die Verleumdung sei, indem sie ihre Sympathien nicht ihm, sondern der Tänzerin angewandt haben.

Das Ganze bleibt ein tragisches und nachdenkliches Kapitel von dem äußeren Glanz einer berühmten Sängerin, hinter dem das Bild eines hässlichen Materialismus sich verbirgt. Die Beweisaufnahme wird das ja wohl bis ins Kleinste hinein bearbeitet müssen. Nicht weniger als 45 Zeugen sind zur Vernehmung vorgemerkt, so daß der Urteil schwerlich vor Ende der Woche zu erwarten sein dürfte.

### Ausfahrungen in Magdeburg

Meldung des Wolff-Büros  
— Magdeburg, 18. März.

In dem benachbarten Belgischen Land ist in einer Gattin, die als Wohltäterin gebildet, Sonntagabend zu einem schweren politischen Infarkt verfallen. Der Schönbucher Diakon Arckel, der der SPD angehört, ist auf politische Weisung, die ihn nach den bisherigen politischen Verhältnissen angegriffen haben sollen. Ein SA-Mann wurde durch einen Ausschlag schwer verletzt. Darauf wurde von einem der auf dem Hofhaus geschossen. Man fand später den Toten mit einem Kopfstoß auf. Kurz darauf verstarb er. Die Täter sind noch nicht festgelegt. Politische Ermittlungen sind eingeleitet.

### Nord an einem Rechtsanwalt

Meldung des Wolff-Büros  
— Schwelm, 18. März.

Die Pressestelle der Regierung in Schwelm teilt mit:

In der Nacht zum 12. März verlangten gegen 12 Uhr zwei Verlorer Einlass bei dem in Kiel wohnenden Rechtsanwalt Spiegel. Auf die Frage nach ihrem Verbleib gaben sie an, Hilfspolizei beantragt zu sein und forderten wiederum energisch Einlass. Eine nach von einer unbekannten Stelle eingehenden über die Mithras des Auftrages eingeholt werden konnten, öffnete Rechtsanwalt Spiegel selber den Verlorer und ließ ihn von ihnen gleich auf dem Wege vom Eingang zu seinem Arbeitszimmer durch einen Schuß auf großer Nähe in den Hinterkopf getötet werden. Die politischen Ermittlungen sind umgehend mit allem Nachdruck aufgenommen worden. Als Täter kommen zwei Personen in Frage, die unmittelbar nach der Ermordung von drei Jungen auf der Straße gesehen worden sind. Es handelt sich um eine große Person in Uniform, die ein Gewehr mit sich führt, und um eine kleinere Person in Zivilkleidung. In einem Ergebnis haben die politischen Nachforschungen noch nicht geführt. Rechtsanwalt Spiegel war während Mitglied der SPD und kandidierte für die Stadtverordnetenwahl.

Die Kreisleitung der NSDAP, erklärt, daß sie ihre familiären Organisationen der Zeit völlig fernhalten, und macht darauf aufmerksam, daß sie unabsichtlich gegen alle Verordnungen und Verbote unentwickelter Schautruppen vorgehen und gegen jedes Mitglied der NSDAP, das sich irgendwelcher illegalen Handlungen schuldig macht, rücksichtslos und mit aller Härte eingreifen wird.

### Deutschfeindliche Demonstrationen

Meldung des Wolff-Büros  
— Braunschweig, 18. März.

Am Sonntag spielten sich in Braunschweig deutschfeindliche Demonstrationen ab. Bei denselben es auch zu Ausschreitungen gegen Deutsche kam. Die ungeschickte Menge zog vor das Haus des deutschen Botschafters und warf in den Hofräumen und in der Wohnung des Botschafters die deutschen Schwarzabzeichen über den Hof. Die Demonstranten wurden durch die Polizei vertrieben.

### Übermalige Verurteilung des Lahnens-Prozesses

— Bremen, 18. März. Die Justizverwaltung teilt mit: Aufgrund einer Besprechung des Reichsgerichtes mit der Justizverwaltung des Reichsgerichtes hat die Reichsjustizverwaltung beschlossen, mit Wirkung auf den gegenwärtigen politischen Lage den Hauptverhandlungstermin in der Strafsache Lahnens bis auf weiteres zu verschieben.

## 35 Erdstöße in Kalifornien

Meldung des Wolff-Büros  
— Los Angeles, 18. März.

Nach den letzten Meldungen aus dem Erdbebengebiet, das seit Freitag nach dem Erdbeben am 17. März 35 Erdstöße bemerkt wurde, beträgt die Zahl der städtisch geborenen Toten 125. Hunderttausend Personen erlitten Verletzungen, die jedoch zum größten Teil leichter Natur sind. Die Verletzten, die am schwersten gelitten haben, sind von Young Beach, Compton, Huntington Park, Watts, Santa Anna und die umliegenden Städte liegenden Gebiete. Der Schaden in Los Angeles allein wird auf eine Viertelmillion Dollar geschätzt.

Die traurige Arbeit des Grabens unter den Trümmern nach Toten nimmt trotz der damit verbundenen Gefahr langsam aber stetig ihren Fortgang. Die Krankenhäuser sind mit Verletzten angefüllt. In die Hilfsarbeiten teilen sich Staats- und Gemeindefunktionäre, Polizei, Konspiration des Heeres und der Marine, die Heilarmee und das Rote Kreuz. Infolge der Notwendigkeit, im Freien zu kampieren, haben sich viele Einwohner Zangenverbindungen zugezogen. Heute früh brach die Hauptwasserleitung, die von dem Stillman-Hills-Petroleumfeld nach der südlichen

nischen Fabrik der Edison-Gesellschaft in Los Angeles führt, in der Nähe der Stadt Winton, und zeitweilig schloß Strom aus, bis die Röhren durchgeschliffen und geschlossen wurden.

### Itzeta verhaftet vier Engländer

Meldung des Wolff-Büros  
— London, 18. März.

Die russische Geheimpolizei nahm in der Nacht zum Sonntag eine Gruppe im Moskauer Büro der Metropolitan Electric & Telephone Company vor und verhaftete dabei vier britische Beamte der Firma sowie vier russische Angehörige.

Dieser Vorfall hat in der englischen Presse außerordentliches Aufsehen erregt. Es handelt sich bei diesem Unternehmen um die größte britische Handelsorganisation in Sowjetrußland. Bisher ist bei der Londoner Vertretung der Gesellschaft noch keine Nachricht eingelaufen, welche Art von Anklagen gegen die Beamten erhoben werden. Das Büro der Gesellschaft in Leningrad wurde ebenfalls durchsucht, wobei eine Anzahl von Dokumenten mit Beschlag belegt wurde.

### Der Fahnenträger von St. Leonard

Zum Gedächtnis unserer toten Soldaten

Man hat die Annalen des Krieges geschrieben von Helden und großen Siegen. Nur einer Blick höher anheben! — Und niemand hat seinen Namen genannt: Ein unbekannter Fahnenträger.

Der Fahnenträger von St. Leonard, September 14. Man starrt kommandiert. Da hat er die Fahne voran geführt. Er blutete schon. Doch Pflicht ihn befahl. „Das Banner muß hoch sein, wenn der Mann ausfällt.“ Er hat die Fahne um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat ihn in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat er in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat er in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

### Der Fahnenträger von St. Leonard

Zum Gedächtnis unserer toten Soldaten

Man hat die Annalen des Krieges geschrieben von Helden und großen Siegen. Nur einer Blick höher anheben! — Und niemand hat seinen Namen genannt: Ein unbekannter Fahnenträger.

Der Fahnenträger von St. Leonard, September 14. Man starrt kommandiert. Da hat er die Fahne voran geführt. Er blutete schon. Doch Pflicht ihn befahl. „Das Banner muß hoch sein, wenn der Mann ausfällt.“ Er hat die Fahne um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat ihn in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat er in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

Die Fahne trat er in weiches Sand. Doch die Fahne hielt er fest in der Hand. Das Schicksal wußte, er hat seinen gelobt. Lediglich hat das Tag er um sich gefaßt — Der Fahnenträger von St. Leonard.

### Totenfeier der Lutherkirche

28. Kirchenkonzert. Leitung: Fritz Leonhardt

Das 28. Kirchenkonzert in der Lutherkirche Mannheim war dem Gedächtnis der Gefallenen gewidmet. Kirchenmusikdirektor Fritz Leonhardt, der wiederum Veranlasser der musikalischen Andachten in der hiesigen Kirche, hatte die Vortragsordnung in die zwei Hauptabteilungen: „Aufzug“ und „Abzug“ gegliedert und durch zahlreiche Einzelfeststellungen, wie durch geistlichen Kindern die Aufhängenheit der Verandaltung wesentlich gehoben. Als sehr befriedigender Dankspruch erstreckte er die Vortragsfolge mit einer formidablen Fülle von Orgelmusik und brachte weiterhin ein Chorwerkspiel von Vivaldi dem Helden zum Vortrag.

Der erste Teil des Chors der Lutherkirche, der unter Leonhardt Leitung zu einem gut besetzten Manneschor herangewachsen ist, bereicherte das Programm durch stimmvolle, in sorgfältiger Abstimmung wiedergegebene Chorwerke von J. S. Bach, Palestrina und Gounod, die alle der ersten Reihe der Choristen von Fritz Leonhardt und Karl Heinrich Braun erstklassige Vorkenntnisse wachsenden Könnens, besonders im Solos, a cappella.

Die nächste Gesangsreihe, die die Orgelmusik auf der Orgel begleitet, mit Tenören und Sopranen drückten Gell-Verträge eingeleitet, vor allem im getragenen, himmelschönen Sätzen älterer deutscher Meister und einem sehr melodischen Solo von Karl Heinke.

Den Abschluß des gut besetzten Chores bildete der volkstümliche Chor: „Wir danken Dir, Herr Gott, für Deine Güte“ mit Orgelbegleitung von J. S. Bach. Einmalig geklungen vom gemischten Chor der Lutherkirche. Das harmonisch verlaufene Konzert erbrachte neuerdings den Beweis, daß sich auch in der Nachkriegszeit unter relativ unangünstigen Verhältnissen bei selbstmühter Leitung fruchtbringendes künstlerisches Leben entfaltet.

Die nächste Gesangsreihe, die die Orgelmusik auf der Orgel begleitet, mit Tenören und Sopranen drückten Gell-Verträge eingeleitet, vor allem im getragenen, himmelschönen Sätzen älterer deutscher Meister und einem sehr melodischen Solo von Karl Heinke.





Heidelberger Schaftanweisungen

In der Gläubigerversammlung Zweidrittelmehrheit nicht vorhanden / Beirat-Bestellung

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Sehr fester Effekten-Wochenbeginn

Optimistische Börsen / Käufe von Publikum und Kulisse / Schluß etwas unregelmäßig

Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte...

Table with columns: Markt in Wm., Wert, %

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Die Notenbankleiter in Basel

Die heutigen Sitzungen der Notenbankleiter...

Keine Rückwerbungs-Verhandlungen der Firma Opel

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Table with columns: Metallbörsen, Wert, %

Table with columns: Londoner Metallbörsen, Wert, %

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Wiedereröffnung der amerikanischen Banken

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Mannheimer Großviehmarkt / 13. März

Table with columns: Markt, Wert, %

Ruhiges Getreidegeschäft

Die in der Gläubigerversammlung der Heidelberger Schaftanweisungen...

Large table with columns: Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung, Mannheim, Berlin, Frankfurt, etc.

Large table with columns: Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung, Mannheim, Berlin, Frankfurt, etc.

**Statt Karten.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes

**Friedrich Lacroix**  
Reichs-Eisenbahnsekretär a. D.

spreche ich allen auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Mannheim (Güterhallenstr. 70), 18. März 1933  
Im Namen der trauernden Verwandten:

**Eise Lacroix** geb. Hellwig

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Handelsregister-Einträge**  
vom 11. März 1933:

1. **Walter Baubler**, Mannheim. Das Geschäft der Firma ging über auf Friedrich Carl Carl Kaufmann in Mannheim.

2. **Jeanmarie Hoff**, Mannheim. Die Geschäftsbilanz ist fertig. Das Geschäft ist auf Paul Hoff in Mannheim übergegangen.

3. **Ed. Wulff**, Mannheim.

**Fußleidende**  
Gelenk-Schmerzen Schienbein- der Achillen-Schne



Wenn Sie alles versucht haben und für Ihre schmerzenden Füße noch keine Heilung oder Linderung besprochen haben, so machen Sie einen Versuch mit meiner Methode. Ich werde Ihnen helfen, schmerzende Füße zu heilen. Sie werden Ihre Schmerzen loswerden. Heilung ohne Operation. Heilung aller Krankheiten.

**A. Wittenberg**, Orthopäde, Mannheim, Kaiserweg 66, Telefon 41284

**Goldener Pflug** Morgen Dienstag  
L. 13, 20 — am Hauptbahnhof  
Die altbekannte Gaststätte des Weinkenners

**Weinstube zur Kurpfalz K 2, 20**  
Gemüthlicher Aufenthalt — Ausschank naturreiner Winter-Weine  
Heute, Donnerstag und Samstag Verlängerung. — Club-Bezug

**Martini**  
der weitberühmte  
**Wermut - Magenwein**  
Die 1/2 Flasche 1.95 einschließlich Glas  
Gratis-Proben bei

**Jakob Harter**  
Kolonialwaren und Feinkost  
N 4, 22 Fernsprecher 26657 N 4, 22

Erhältlich in allen guten Geschäften!

Großhandels-Lager: **Henneschal & Orth**  
Weinkellerei, Mannheim C. 7, 13 - Tel. 301 62

**Sommerproffen**  
zu beliebigen für alle Abende vor dem Schlafengehen

**Froch's Schwänenweiß**  
schonend und gut verträglich — das ist Froch's Schwänenweiß mit seiner Besondereit wird die Wirkung durch gleichzeitige Anwendung von

**Schönheitswasser Aphrodite**  
schönigt auch Haut und Nägel und macht die Haut zart und weich

Zu haben bei: **Nitro-Parfümerie**, D. 1, 5-4 (Paradeplatz) 10, 1, 2 (Halle Straße), C 4, 14 und Godesheimer Straße Nr. 22

**RENNERT**

**Café Odeon**  
am Tattersall Tel. 4114  
Heute Montag Verlängerung  
— Eigene Konditorei —  
Tät. Künstlerkonzert - Kapelle Max Weber

**Café Börse**  
Großer Bockbierrummel  
Heute Montag  
Verlängerung

Heute Montag  
**Verlängerung**  
Theater-Kaffee „Goldener Stern“ - B 2, 14

**Kleine Anzeigen**

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

**Offene Stellen**

**BÄRTNER**  
gesucht z. festem. Entlohn. ca. 1000 RM an- wärtig. 5. Schindler als Vertreter u. Geh- walt. W. W. 1111. Preisangebot mit U. 11 22 an die Geschäftsstelle des Bl. \*1025

**Tüchtig., kautionsfähiger Wirt**  
für Wirtschaft „zum Malzstübli“, J 4, 11a, als Pächter gesucht. Zu erfragen vormittags **Durracher Hof, Mannheim.** \*1026

**8 Damen und Herren**  
werden für unsere angenehme Reisefirma- keit noch eingestellt. Früherer Beruf Nebenerwerb. Gute Provisionen. Schnelle Aufstiegschancen. Meldungen in Aus- wahl, Dienstag vorm. 10-12, bei Direktor Dorst, Mannheim, F 3, 1, 4, 9400.

**Vertreter**  
1. Mannheimer u. Um- gebung, 2. Heilbronn, 3. Stuttgart, 4. Würzburg, 5. Bamberg, 6. Regensburg, 7. Nürnberg, 8. München, 9. Köln, 10. Frankfurt, 11. Leipzig, 12. Dresden, 13. Chemnitz, 14. Halle, 15. Magdeburg, 16. Braunschweig, 17. Hannover, 18. Göttingen, 19. Kassel, 20. Fulda, 21. Bamberg, 22. Regensburg, 23. Nürnberg, 24. München, 25. Köln, 26. Frankfurt, 27. Leipzig, 28. Dresden, 29. Chemnitz, 30. Halle, 31. Magdeburg, 32. Braunschweig, 33. Hannover, 34. Göttingen, 35. Kassel, 36. Fulda, 37. Bamberg, 38. Regensburg, 39. Nürnberg, 40. München, 41. Köln, 42. Frankfurt, 43. Leipzig, 44. Dresden, 45. Chemnitz, 46. Halle, 47. Magdeburg, 48. Braunschweig, 49. Hannover, 50. Göttingen, 51. Kassel, 52. Fulda, 53. Bamberg, 54. Regensburg, 55. Nürnberg, 56. München, 57. Köln, 58. Frankfurt, 59. Leipzig, 60. Dresden, 61. Chemnitz, 62. Halle, 63. Magdeburg, 64. Braunschweig, 65. Hannover, 66. Göttingen, 67. Kassel, 68. Fulda, 69. Bamberg, 70. Regensburg, 71. Nürnberg, 72. München, 73. Köln, 74. Frankfurt, 75. Leipzig, 76. Dresden, 77. Chemnitz, 78. Halle, 79. Magdeburg, 80. Braunschweig, 81. Hannover, 82. Göttingen, 83. Kassel, 84. Fulda, 85. Bamberg, 86. Regensburg, 87. Nürnberg, 88. München, 89. Köln, 90. Frankfurt, 91. Leipzig, 92. Dresden, 93. Chemnitz, 94. Halle, 95. Magdeburg, 96. Braunschweig, 97. Hannover, 98. Göttingen, 99. Kassel, 100. Fulda, 101. Bamberg, 102. Regensburg, 103. Nürnberg, 104. München, 105. Köln, 106. Frankfurt, 107. Leipzig, 108. Dresden, 109. Chemnitz, 110. Halle, 111. Magdeburg, 112. Braunschweig, 113. Hannover, 114. Göttingen, 115. Kassel, 116. Fulda, 117. Bamberg, 118. Regensburg, 119. Nürnberg, 120. München, 121. Köln, 122. Frankfurt, 123. Leipzig, 124. Dresden, 125. Chemnitz, 126. Halle, 127. Magdeburg, 128. Braunschweig, 129. Hannover, 130. Göttingen, 131. Kassel, 132. Fulda, 133. Bamberg, 134. Regensburg, 135. Nürnberg, 136. München, 137. Köln, 138. Frankfurt, 139. Leipzig, 140. Dresden, 141. Chemnitz, 142. Halle, 143. Magdeburg, 144. Braunschweig, 145. Hannover, 146. Göttingen, 147. Kassel, 148. Fulda, 149. Bamberg, 150. Regensburg, 151. Nürnberg, 152. München, 153. Köln, 154. Frankfurt, 155. Leipzig, 156. Dresden, 157. Chemnitz, 158. Halle, 159. Magdeburg, 160. Braunschweig, 161. Hannover, 162. Göttingen, 163. Kassel, 164. Fulda, 165. Bamberg, 166. Regensburg, 167. Nürnberg, 168. München, 169. Köln, 170. Frankfurt, 171. Leipzig, 172. Dresden, 173. Chemnitz, 174. Halle, 175. Magdeburg, 176. Braunschweig, 177. Hannover, 178. Göttingen, 179. Kassel, 180. Fulda, 181. Bamberg, 182. Regensburg, 183. Nürnberg, 184. München, 185. Köln, 186. Frankfurt, 187. Leipzig, 188. Dresden, 189. Chemnitz, 190. Halle, 191. Magdeburg, 192. Braunschweig, 193. Hannover, 194. Göttingen, 195. Kassel, 196. Fulda, 197. Bamberg, 198. Regensburg, 199. Nürnberg, 200. München, 201. Köln, 202. Frankfurt, 203. Leipzig, 204. Dresden, 205. Chemnitz, 206. Halle, 207. Magdeburg, 208. Braunschweig, 209. Hannover, 210. Göttingen, 211. Kassel, 212. Fulda, 213. Bamberg, 214. Regensburg, 215. Nürnberg, 216. München, 217. Köln, 218. Frankfurt, 219. Leipzig, 220. Dresden, 221. Chemnitz, 222. Halle, 223. Magdeburg, 224. Braunschweig, 225. Hannover, 226. Göttingen, 227. Kassel, 228. Fulda, 229. Bamberg, 230. Regensburg, 231. Nürnberg, 232. München, 233. Köln, 234. Frankfurt, 235. Leipzig, 236. Dresden, 237. Chemnitz, 238. Halle, 239. Magdeburg, 240. Braunschweig, 241. Hannover, 242. Göttingen, 243. Kassel, 244. Fulda, 245. Bamberg, 246. Regensburg, 247. Nürnberg, 248. München, 249. Köln, 250. Frankfurt, 251. Leipzig, 252. Dresden, 253. Chemnitz, 254. Halle, 255. Magdeburg, 256. Braunschweig, 257. Hannover, 258. Göttingen, 259. Kassel, 260. Fulda, 261. Bamberg, 262. Regensburg, 263. Nürnberg, 264. München, 265. Köln, 266. Frankfurt, 267. Leipzig, 268. Dresden, 269. Chemnitz, 270. Halle, 271. Magdeburg, 272. Braunschweig, 273. Hannover, 274. Göttingen, 275. Kassel, 276. Fulda, 277. Bamberg, 278. Regensburg, 279. Nürnberg, 280. München, 281. Köln, 282. Frankfurt, 283. Leipzig, 284. Dresden, 285. Chemnitz, 286. Halle, 287. Magdeburg, 288. Braunschweig, 289. Hannover, 290. Göttingen, 291. Kassel, 292. Fulda, 293. Bamberg, 294. Regensburg, 295. Nürnberg, 296. München, 297. Köln, 298. Frankfurt, 299. Leipzig, 300. Dresden, 301. Chemnitz, 302. Halle, 303. Magdeburg, 304. Braunschweig, 305. Hannover, 306. Göttingen, 307. Kassel, 308. Fulda, 309. Bamberg, 310. Regensburg, 311. Nürnberg, 312. München, 313. Köln, 314. Frankfurt, 315. Leipzig, 316. Dresden, 317. Chemnitz, 318. Halle, 319. Magdeburg, 320. Braunschweig, 321. Hannover, 322. Göttingen, 323. Kassel, 324. Fulda, 325. Bamberg, 326. Regensburg, 327. Nürnberg, 328. München, 329. Köln, 330. Frankfurt, 331. Leipzig, 332. Dresden, 333. Chemnitz, 334. Halle, 335. Magdeburg, 336. Braunschweig, 337. Hannover, 338. Göttingen, 339. Kassel, 340. Fulda, 341. Bamberg, 342. Regensburg, 343. Nürnberg, 344. München, 345. Köln, 346. Frankfurt, 347. Leipzig, 348. Dresden, 349. Chemnitz, 350. Halle, 351. Magdeburg, 352. Braunschweig, 353. Hannover, 354. Göttingen, 355. Kassel, 356. Fulda, 357. Bamberg, 358. Regensburg, 359. Nürnberg, 360. München, 361. Köln, 362. Frankfurt, 363. Leipzig, 364. Dresden, 365. Chemnitz, 366. Halle, 367. Magdeburg, 368. Braunschweig, 369. Hannover, 370. Göttingen, 371. Kassel, 372. Fulda, 373. Bamberg, 374. Regensburg, 375. Nürnberg, 376. München, 377. Köln, 378. Frankfurt, 379. Leipzig, 380. Dresden, 381. Chemnitz, 382. Halle, 383. Magdeburg, 384. Braunschweig, 385. Hannover, 386. Göttingen, 387. Kassel, 388. Fulda, 389. Bamberg, 390. Regensburg, 391. Nürnberg, 392. München, 393. Köln, 394. Frankfurt, 395. Leipzig, 396. Dresden, 397. Chemnitz, 398. Halle, 399. Magdeburg, 400. Braunschweig, 401. Hannover, 402. Göttingen, 403. Kassel, 404. Fulda, 405. Bamberg, 406. Regensburg, 407. Nürnberg, 408. München, 409. Köln, 410. Frankfurt, 411. Leipzig, 412. Dresden, 413. Chemnitz, 414. Halle, 415. Magdeburg, 416. Braunschweig, 417. Hannover, 418. Göttingen, 419. Kassel, 420. Fulda, 421. Bamberg, 422. Regensburg, 423. Nürnberg, 424. München, 425. Köln, 426. Frankfurt, 427. Leipzig, 428. Dresden, 429. Chemnitz, 430. Halle, 431. Magdeburg, 432. Braunschweig, 433. Hannover, 434. Göttingen, 435. Kassel, 436. Fulda, 437. Bamberg, 438. Regensburg, 439. Nürnberg, 440. München, 441. Köln, 442. Frankfurt, 443. Leipzig, 444. Dresden, 445. Chemnitz, 446. Halle, 447. Magdeburg, 448. Braunschweig, 449. Hannover, 450. Göttingen, 451. Kassel, 452. Fulda, 453. Bamberg, 454. Regensburg, 455. Nürnberg, 456. München, 457. Köln, 458. Frankfurt, 459. Leipzig, 460. Dresden, 461. Chemnitz, 462. Halle, 463. Magdeburg, 464. Braunschweig, 465. Hannover, 466. Göttingen, 467. Kassel, 468. Fulda, 469. Bamberg, 470. Regensburg, 471. Nürnberg, 472. München, 473. Köln, 474. Frankfurt, 475. Leipzig, 476. Dresden, 477. Chemnitz, 478. Halle, 479. Magdeburg, 480. Braunschweig, 481. Hannover, 482. Göttingen, 483. Kassel, 484. Fulda, 485. Bamberg, 486. Regensburg, 487. Nürnberg, 488. München, 489. Köln, 490. Frankfurt, 491. Leipzig, 492. Dresden, 493. Chemnitz, 494. Halle, 495. Magdeburg, 496. Braunschweig, 497. Hannover, 498. Göttingen, 499. Kassel, 500. Fulda, 501. Bamberg, 502. Regensburg, 503. Nürnberg, 504. München, 505. Köln, 506. Frankfurt, 507. Leipzig, 508. Dresden, 509. Chemnitz, 510. Halle, 511. Magdeburg, 512. Braunschweig, 513. Hannover, 514. Göttingen, 515. Kassel, 516. Fulda, 517. Bamberg, 518. Regensburg, 519. Nürnberg, 520. München, 521. Köln, 522. Frankfurt, 523. Leipzig, 524. Dresden, 525. Chemnitz, 526. Halle, 527. Magdeburg, 528. Braunschweig, 529. Hannover, 530. Göttingen, 531. Kassel, 532. Fulda, 533. Bamberg, 534. Regensburg, 535. Nürnberg, 536. München, 537. Köln, 538. Frankfurt, 539. Leipzig, 540. Dresden, 541. Chemnitz, 542. Halle, 543. Magdeburg, 544. Braunschweig, 545. Hannover, 546. Göttingen, 547. Kassel, 548. Fulda, 549. Bamberg, 550. Regensburg, 551. Nürnberg, 552. München, 553. Köln, 554. Frankfurt, 555. Leipzig, 556. Dresden, 557. Chemnitz, 558. Halle, 559. Magdeburg, 560. Braunschweig, 561. Hannover, 562. Göttingen, 563. Kassel, 564. Fulda, 565. Bamberg, 566. Regensburg, 567. Nürnberg, 568. München, 569. Köln, 570. Frankfurt, 571. Leipzig, 572. Dresden, 573. Chemnitz, 574. Halle, 575. Magdeburg, 576. Braunschweig, 577. Hannover, 578. Göttingen, 579. Kassel, 580. Fulda, 581. Bamberg, 582. Regensburg, 583. Nürnberg, 584. München, 585. Köln, 586. Frankfurt, 587. Leipzig, 588. Dresden, 589. Chemnitz, 590. Halle, 591. Magdeburg, 592. Braunschweig, 593. Hannover, 594. Göttingen, 595. Kassel, 596. Fulda, 597. Bamberg, 598. Regensburg, 599. Nürnberg, 600. München, 601. Köln, 602. Frankfurt, 603. Leipzig, 604. Dresden, 605. Chemnitz, 606. Halle, 607. Magdeburg, 608. Braunschweig, 609. Hannover, 610. Göttingen, 611. Kassel, 612. Fulda, 613. Bamberg, 614. Regensburg, 615. Nürnberg, 616. München, 617. Köln, 618. Frankfurt, 619. Leipzig, 620. Dresden, 621. Chemnitz, 622. Halle, 623. Magdeburg, 624. Braunschweig, 625. Hannover, 626. Göttingen, 627. Kassel, 628. Fulda, 629. Bamberg, 630. Regensburg, 631. Nürnberg, 632. München, 633. Köln, 634. Frankfurt, 635. Leipzig, 636. Dresden, 637. Chemnitz, 638. Halle, 639. Magdeburg, 640. Braunschweig, 641. Hannover, 642. Göttingen, 643. Kassel, 644. Fulda, 645. Bamberg, 646. Regensburg, 647. Nürnberg, 648. München, 649. Köln, 650. Frankfurt, 651. Leipzig, 652. Dresden, 653. Chemnitz, 654. Halle, 655. Magdeburg, 656. Braunschweig, 657. Hannover, 658. Göttingen, 659. Kassel, 660. Fulda, 661. Bamberg, 662. Regensburg, 663. Nürnberg, 664. München, 665. Köln, 666. Frankfurt, 667. Leipzig, 668. Dresden, 669. Chemnitz, 670. Halle, 671. Magdeburg, 672. Braunschweig, 673. Hannover, 674. Göttingen, 675. Kassel, 676. Fulda, 677. Bamberg, 678. Regensburg, 679. Nürnberg, 680. München, 681. Köln, 682. Frankfurt, 683. Leipzig, 684. Dresden, 685. Chemnitz, 686. Halle, 687. Magdeburg, 688. Braunschweig, 689. Hannover, 690. Göttingen, 691. Kassel, 692. Fulda, 693. Bamberg, 694. Regensburg, 695. Nürnberg, 696. München, 697. Köln, 698. Frankfurt, 699. Leipzig, 700. Dresden, 701. Chemnitz, 702. Halle, 703. Magdeburg, 704. Braunschweig, 705. Hannover, 706. Göttingen, 707. Kassel, 708. Fulda, 709. Bamberg, 710. Regensburg, 711. Nürnberg, 712. München, 713. Köln, 714. Frankfurt, 715. Leipzig, 716. Dresden, 717. Chemnitz, 718. Halle, 719. Magdeburg, 720. Braunschweig, 721. Hannover, 722. Göttingen, 723. Kassel, 724. Fulda, 725. Bamberg, 726. Regensburg, 727. Nürnberg, 728. München, 729. Köln, 730. Frankfurt, 731. Leipzig, 732. Dresden, 733. Chemnitz, 734. Halle, 735. Magdeburg, 736. Braunschweig, 737. Hannover, 738. Göttingen, 739. Kassel, 740. Fulda, 741. Bamberg, 742. Regensburg, 743. Nürnberg, 744. München, 745. Köln, 746. Frankfurt, 747. Leipzig, 748. Dresden, 749. Chemnitz, 750. Halle, 751. Magdeburg, 752. Braunschweig, 753. Hannover, 754. Göttingen, 755. Kassel, 756. Fulda, 757. Bamberg, 758. Regensburg, 759. Nürnberg, 760. München, 761. Köln, 762. Frankfurt, 763. Leipzig, 764. Dresden, 765. Chemnitz, 766. Halle, 767. Magdeburg, 768. Braunschweig, 769. Hannover, 770. Göttingen, 771. Kassel, 772. Fulda, 773. Bamberg, 774. Regensburg, 775. Nürnberg, 776. München, 777. Köln, 778. Frankfurt, 779. Leipzig, 780. Dresden, 781. Chemnitz, 782. Halle, 783. Magdeburg, 784. Braunschweig, 785. Hannover, 786. Göttingen, 787. Kassel, 788. Fulda, 789. Bamberg, 790. Regensburg, 791. Nürnberg, 792. München, 793. Köln, 794. Frankfurt, 795. Leipzig, 796. Dresden, 797. Chemnitz, 798. Halle, 799. Magdeburg, 800. Braunschweig, 801. Hannover, 802. Göttingen, 803. Kassel, 804. Fulda, 805. Bamberg, 806. Regensburg, 807. Nürnberg, 808. München, 809. Köln, 810. Frankfurt, 811. Leipzig, 812. Dresden, 813. Chemnitz, 814. Halle, 815. Magdeburg, 816. Braunschweig, 817. Hannover, 818. Göttingen, 819. Kassel, 820. Fulda, 821. Bamberg, 822. Regensburg, 823. Nürnberg, 824. München, 825. Köln, 826. Frankfurt, 827. Leipzig, 828. Dresden, 829. Chemnitz, 830. Halle, 831. Magdeburg, 832. Braunschweig, 833. Hannover, 834. Göttingen, 835. Kassel, 836. Fulda, 837. Bamberg, 838. Regensburg, 839. Nürnberg, 840. München, 841. Köln, 842. Frankfurt, 843. Leipzig, 844. Dresden, 845. Chemnitz, 846. Halle, 847. Magdeburg, 848. Braunschweig, 849. Hannover, 850. Göttingen, 851. Kassel, 852. Fulda, 853. Bamberg, 854. Regensburg, 855. Nürnberg, 856. München, 857. Köln, 858. Frankfurt, 859. Leipzig, 860. Dresden, 861. Chemnitz, 862. Halle, 863. Magdeburg, 864. Braunschweig, 865. Hannover, 866. Göttingen, 867. Kassel, 868. Fulda, 869. Bamberg, 870. Regensburg, 871. Nürnberg, 872. München, 873. Köln, 874. Frankfurt, 875. Leipzig, 876. Dresden, 877. Chemnitz, 878. Halle, 879. Magdeburg, 880. Braunschweig, 881. Hannover, 882. Göttingen, 883. Kassel, 884. Fulda, 885. Bamberg, 886. Regensburg, 887. Nürnberg, 888. München, 889. Köln, 890. Frankfurt, 891. Leipzig, 892. Dresden, 893. Chemnitz, 894. Halle, 895. Magdeburg, 896. Braunschweig, 897. Hannover, 898. Göttingen, 899. Kassel, 900. Fulda, 901. Bamberg, 902. Regensburg, 903. Nürnberg, 904. München, 905. Köln, 906. Frankfurt, 907. Leipzig, 908. Dresden, 909. Chemnitz, 910. Halle, 911. Magdeburg, 912. Braunschweig, 913. Hannover, 914. Göttingen, 915. Kassel, 916. Fulda, 917. Bamberg, 918. Regensburg, 919. Nürnberg, 920. München, 921. Köln, 922. Frankfurt, 923. Leipzig, 924. Dresden, 925. Chemnitz, 926. Halle, 927. Magdeburg, 928. Braunschweig, 929. Hannover, 930. Göttingen, 931. Kassel, 932. Fulda, 933. Bamberg, 934. Regensburg, 935. Nürnberg, 936. München, 937. Köln, 938. Frankfurt, 939. Leipzig, 940. Dresden, 941. Chemnitz, 942. Halle, 943. Magdeburg, 944. Braunschweig, 945. Hannover, 946. Göttingen, 947. Kassel, 948. Fulda, 949. Bamberg, 950. Regensburg, 951. Nürnberg, 952. München, 953. Köln, 954. Frankfurt, 955. Leipzig, 956. Dresden, 957. Chemnitz, 958. Halle, 959. Magdeburg, 960. Braunschweig, 961. Hannover, 962. Göttingen, 963. Kassel, 964. Fulda, 965. Bamberg, 966. Regensburg, 967. Nürnberg, 968. München, 969. Köln, 970. Frankfurt, 971. Leipzig, 972. Dresden, 973. Chemnitz, 974. Halle, 975. Magdeburg, 976. Braunschweig, 977. Hannover, 978. Göttingen, 979. Kassel, 980. Fulda, 981. Bamberg, 982. Regensburg, 983. Nürnberg, 984. München, 985. Köln, 986. Frankfurt, 987. Leipzig, 988. Dresden, 989. Chemnitz, 990. Halle, 991. Magdeburg, 992. Braunschweig, 993. Hannover, 994. Göttingen, 995. Kassel, 996. Fulda, 997. Bamberg, 998. Regensburg, 999. Nürnberg, 1000. München, 1001. Köln, 1002. Frankfurt, 1003. Leipzig, 1004. Dresden, 1005. Chemnitz, 1006. Halle, 1007. Magdeburg, 1008. Braunschweig, 1009. Hannover, 1010. Göttingen, 1011. Kassel, 1012. Fulda, 1013. Bamberg, 1014. Regensburg, 1015. Nürnberg, 1016. München, 1017. Köln, 1018. Frankfurt, 1019. Leipzig, 1020. Dresden, 1021. Chemnitz, 1022. Halle, 1023. Magdeburg, 1024. Braunschweig, 1025. Hannover, 1026. Göttingen, 1027. Kassel, 1028. Fulda, 1029. Bamberg, 1030. Regensburg, 1031. Nürnberg, 1032. München, 1033. Köln, 1034. Frankfurt, 1035. Leipzig, 1036. Dresden, 1037. Chemnitz, 1038. Halle, 1039. Magdeburg, 1040. Braunschweig, 1041. Hannover, 1042. Göttingen, 1043. Kassel, 1044. Fulda, 1045. Bamberg, 1046. Regensburg, 1047. Nürnberg, 1048. München, 1049. Köln, 1050. Frankfurt, 1051. Leipzig, 1052. Dresden, 1053. Chemnitz, 1054. Halle, 1055. Magdeburg, 1056. Braunschweig, 1057. Hannover, 1058. Göttingen, 1059. Kassel, 1060. Fulda, 1061. Bamberg, 1062. Regensburg, 1063. Nürnberg, 1064. München, 1065. Köln, 1066. Frankfurt, 1067. Leipzig, 1068. Dresden, 1069. Chemnitz, 1070. Halle, 1071. Magdeburg, 1072. Braunschweig, 1073. Hannover, 1074. Göttingen, 1075. Kassel, 1076. Fulda, 1077. Bamberg, 1078. Regensburg, 1079. Nürnberg, 1080. München, 1081. Köln, 1082. Frankfurt, 1083. Leipzig, 1084. Dresden, 1085. Chemnitz, 1086. Halle, 1087. Magdeburg, 1088. Braunschweig, 1089. Hannover, 1090. Göttingen, 1091. Kassel, 1092. Fulda, 1093. Bamberg, 1094. Regensburg, 1095. Nürnberg, 1096. München, 1097. Köln, 1098. Frankfurt, 1099. Leipzig, 1100. Dresden, 1101. Chemnitz, 1102. Halle, 1103. Magdeburg, 1104. Braunschweig, 1105. Hannover, 1106. Göttingen, 1107. Kassel, 1108. Fulda, 1109. Bamberg, 1110. Regensburg, 1111. Nürnberg, 1112. München, 1113. Köln, 1114. Frankfurt, 1115. Leipzig, 1116. Dresden, 1117. Chemnitz, 1118. Halle, 1119. Magdeburg, 1120. Braunschweig, 1121. Hannover, 1122. Göttingen, 1123. Kassel, 1124. Fulda, 1125. Bamberg, 1126. Regensburg, 1127. Nürnberg, 1128. München, 1129. Köln, 1130. Frankfurt, 1131. Leipzig, 1132. Dresden, 1133. Chemnitz, 1134. Halle, 1135. Magdeburg, 1136. Braunschweig, 1137. Hannover, 1138. Göttingen, 1139. Kassel, 1140. Fulda, 1141. Bamberg, 1142. Regensburg, 1143. Nürnberg, 1144. München, 1145. Köln, 1146. Frankfurt, 1147. Leipzig, 1148. Dresden, 1149. Chemnitz, 1150. Halle, 1151. Magdeburg, 1152. Braunschweig, 1153. Hannover, 1154. Göttingen, 1155. Kassel, 1156. Fulda, 1157. Bamberg, 1158. Regensburg, 1159. Nürnberg, 1160. München, 1161. Köln, 1162. Frankfurt, 1163. Leipzig, 1164. Dresden, 1165. Chemnitz, 1166. Halle, 1167. Magdeburg, 1168. Braunschweig, 1169. Hannover, 1170. Göttingen, 1171. Kassel, 1172. Fulda, 1173. Bamberg, 1174. Regensburg, 1175. Nürnberg, 1176. München, 1177. Köln, 1178. Frankfurt, 1179. Leipzig, 1180. Dresden, 1181. Chemnitz, 1182. Halle, 1183. Magdeburg, 1184. Braunschweig, 1185. Hannover, 1186. Göttingen, 1187. Kassel, 1188. Fulda, 1189. Bamberg, 1190. Regensburg, 1191. Nürnberg, 1192. München, 1193. Köln, 1194. Frankfurt, 1195. Leipzig, 1196. Dresden, 1197. Chemnitz, 1198. Halle, 1199. Magdeburg, 1200. Braunschweig, 1201. Hannover, 1202. Göttingen, 1203. Kassel, 1204. Fulda, 1205. Bamberg, 1206. Regensburg, 1207. Nürnberg, 1208. München, 1209. Köln, 1210. Frankfurt, 1211. Leipzig, 1212. Dresden, 1213. Chemnitz, 1214. Halle, 1215. Magdeburg, 1216. Braunschweig, 1217. Hannover, 1218. Göttingen, 1219. Kassel, 1220. Fulda, 1221. Bamberg, 1222. Regensburg, 1223. Nürnberg, 1224. München, 1225. Köln, 1226. Frankfurt, 1227. Leipzig, 1228. Dresden, 1229. Chemnitz, 1230. Halle, 1231. Magdeburg, 1232. Braunschweig, 1233. Hannover, 1234. Göttingen, 1235. Kassel, 1236. Fulda, 1237. Bamberg, 1238. Regensburg, 1239. Nürnberg, 1240. München, 1241. Köln, 1242. Frankfurt, 1243. Leipzig, 1244. Dresden, 1245. Chemnitz, 1246. Halle, 1247. Magdeburg, 1248. Braunschweig, 1249. Hannover, 1250. Göttingen, 1251. Kassel, 1252. Fulda, 1253. Bamberg, 1254. Regensburg, 1255. Nürnberg, 1256. München, 1257. Köln, 1258. Frankfurt, 1259. Leipzig, 1260. Dresden, 1261. Chemnitz, 1262. Halle, 1263. Magdeburg, 1264. Braunschweig, 1265. Hannover, 1266. Göttingen, 1267. Kassel, 1268. Fulda, 1269. Bamberg, 1270. Regensburg, 1271. Nürnberg, 1272. München, 1273. Köln, 1274. Frankfurt, 1275. Leipzig, 1276. Dresden, 1277. Chemnitz, 1278. Halle, 1279. Magdeburg, 1280. Braunschweig, 1281. Hannover, 1282. Göttingen, 1283. Kassel, 1284. Fulda, 1285. Bamberg, 1286. Regensburg, 1287. Nürnberg, 1288. München, 1289. Köln, 1290. Frankfurt, 1291. Leipzig, 1292. Dresden, 1293. Chemnitz, 1294. Halle, 1295. Magdeburg, 1296. Braunschweig, 1297. Hannover, 1298. Göttingen, 1299. Kassel, 1300. Fulda, 1301. Bamberg, 1302. Regensburg, 1303. Nürnberg, 1304. München, 1305. Köln, 1306. Frankfurt, 1307. Leipzig, 1308. Dresden, 1309. Chemnitz, 1310. Halle, 1311. Magdeburg, 1312. Braunschweig, 1313. Hannover, 1314. Göttingen, 1315. Kassel,